



Litaneyen
für
die Kinder
in den
Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.

Ständchen

die Kinder

Brüdergemeine

Leipzig, gedruckt im Jahre 1777





Lieben Kinder!

Wir übergeben euch hier die zu eurem Gebrauche verfertigte Litaneyen. Der Heiland, der sich aus dem Munde Seiner Unmündigen ein Lob bereiten will und der beste Kinderfreund ist, wird sich euer Gebet und Thränen und das Lobopfer, das ihr Ihm gemeinschaftlich bringet, wohlgefallen lassen. Er schenke euch die Gnade, schon in euren Kinderjahren zu genießen, was Er



euch durch das Verdienst Seiner heiligen Kindheit, Lebens, Leidens und Todes erworben hat. Er bewahre euch, zu Lobe Seines herrlichen Namens, als Sein Eigenthum ewiglich und lasse es euch nie aus dem Sinne kommen, wie viel es Ihn gekostet, daß ihr erlöset seyd, damit ihr auch in der künftigen Zeit ein Same seyn möget, der Ihm dienet, und man vom HERRN verkündige von Kind zu Kindeskind.

Die Gnade unsers HERRN Jesu Christi, die Liebe GOTTES und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sey mit euch und uns allen, Amen.

Barby, den 29ten May 1773.

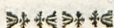


Lita.



I.

Litaneyen
der Kinder.



A.

- Lit. **H**ERR GOTT unser Vater im
Himmel,
Alle. Dein Name werde geheiligt; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe auf Erden
wie im Himmel; unser täglich Brod gib
uns heute; und vergib uns unsre Schuld,
wie wir unsern Schuldigern vergeben; und
führe uns nicht in Versuchung; sondern er-
löse uns von dem Bösen.
L. u. Ch. Denn Dein ist das Reich, und die Kraft,
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.
Alle. Amen.

Mel. Lob sey dem allmächtigen Gdt.

Gem. *) Ich Abba! sey von uns gepreist,
 Daß Du uns Deine Kinder heiß'st,
 Mägd. Und unser lieber Vater bist,
 Knäbl. Weil Christus unser Bruder ist.

2.

Alle. Also hast Du die Welt geliebt,
 Daß sich Dein Herze drein ergibt,
 Den Sohn, der Deine Freud und Leb'n,
 In Noth und Tod dahin zu geb'n;

3.

Knäbl. Auf daß alles, was an Ihn gläubt,
 Dein'm Hause werde einverleibt:
 Gem. Berleih auch uns, an Ihn zu gläub'n,
 Und bis ans Ende treu zu bleib'n!

Mel. Te Deum.

Daß, wenn Er dereinst vor Dich stellst
 Die Auserwehltten aus der Welt,
 Knäbl. Und spricht: Hier ist der Kinder Schaar
 Die mir von Dir gegeben war;
 Gem. Auch wir, die armen Kinderlein,
 Miterben Jesu Christi seyn,
 Und in dem Himmel haben Theil
 Mit den Heil'gen am ew'gen Heil!
 Amen.

Lit. **HERR GOTT** heiliger Geist!

Alle. Bleib ewiglich bey uns!

Mel.

*) Gemeine heißt hier: Sämtliche Kinder, Knäbl.
 lein und Mägdelein zusammen.

Mel. Veni Creator Spiritus.

Gem. **W**ir danken Dir, Gott heil'ger Geist,
 Daß Du uns führst und unterweist,
 Mägd. Und daß wir Dich im Herzen hör'n
 Die Wunden unsers HERRN verklär'n.

2.

Gem. Ach schenk uns doch zu aller Zeit
 Gehorsam und Aufmerksamkeit,
 Bey Deinem täglichen Bemühn
 Uns für den Heiland zu erziehn!

3.

Mägd. Laß unsre Seelen Bienenlein
 Auf Jesu Rosenwunden sehn;
 Knäbl. Und was ein jedes thut und denkt,
 Das sey mit Seinem Blut besprengt!

Mel. Te Deum.

Gem. Weih unser Herz, Seel und Gebein,
 Ach weih's zu Deinem Tempel ein,
 Und lehr uns Jesu Herz verstehn,
 Und unverrückt mit Ihm umgehn!
 Amen.

Lit. O Immanuel, der Welt Heiland!
 Alle. Bekenne Dich zu uns!

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

Gem. **D**u allerbesten Kinderfreund,
 Mägd. Der's so gar herzlich mit uns meint;
 Gem. Du weißt, wie's einem Kinde ist,
 Weil Du selbst eins gewesen bist:

A 4

2. Wir

2.

Knabl. Wir komm'n zu Dir mit einem Kuß
Auf Deinen durchgegrabnen Fuß;
Mägd. Wir küssen die durchbohrte Hand,
Die schon soviel an uns gewandt!

Mel. Herr Jesu Christ mein's Lebens Licht.

Gem. Ich küß auch Du zu dieser Stund
Uns mit dem Kuß von Deinem Mund,
Und segn' uns so, wie's ehimals war,
Als sie Dir Kindlein brachten dar!

2.

Du hast uns durch Dein Blut erkaufft;
Wir sind in Deinen Tod getaufft:
Nimm und behalt Dir unser Herz,
Zum Lohn für Deinen Tod und Schmerz!

2. u. Ch. Die Kindergemein
Soll Deine seyn ewiglich, Deine, nur Dein!

Mel. Herr Gott Dich loben alle wir.

Gem. Und weil Dir unsre Sündigkeit,
Knabl. Groß Elend und Verdorbenheit,
Mägd. Wie's von Natur um uns bewandt,
Gem. Viel besser als uns selbst bekant;

2.

So nimm zu Gnaden Seel und Leib,
Mägd. Daß jedes Dir bewahret bleib;
Gem. Und siegle uns der Sünde nu
Und bis ans Lebens Ende, zu!

3. laß

3.

Mägd. Laß uns verbringen unsre Zeit
Mit Dir, in Herzvertraulichkeit;
Knäbl. Und Deiner blutgen Wunden Schein
Leuchte uns, bis wir dort bey Dir seyn!

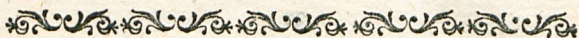
Mel. Herr Jesu Christ Dich zu uns wend.

Gem. Bis wir singen mit Gottes Heer:
Heilig, heilig ist Gott der HERR!
Und schauen Dich von Angesicht
In ew'ger Freud und sel'gem Licht.

L. u. Ch. Amen, ja, singt alle,
Ihr Klein- und Grossen,
Singt unserm Lamm, das Sein Blut
vergossen:
Hallelujah!

Alle. Lamm! für uns geschlachtet,
Nimm Preis und Ehre,
Nimm Lob und Dank, von dem Kinder-
heere;
Denn Du bist's werth!





 B.

- Lit. **Unser Herr Jesu Christe,**
 Alle. **Sey uns gnädig!**
 Gem. **Lamm Gottes, heil'ger Herr und Gott!**
Nimm an die Bitt von unsrer Noth,
Erbarm Dich unser aller!
 Lit. **Vor Gleichgültigkeit gegen Dein Verdienst**
und Tod,
Vor aller Selbstgefälligkeit,
Vor Leichtsinne und Eigenwillen,
Vor Heuchelei und Verstellung,
Vor aller Verführung,
Vor des Satans Trug und List,
Vor allem Welt- und Fleischesfinn,
Vor aller Sünde,
 Gem. **Behüt uns lieber Herr Gott!**
 Lit. **Herr Jesu laß sie Deine seyn**
Und bleiben: ich empfehle
Dir die unmündige Gemein
An Deine treue Seele;
Daß jed's in Deiner Nägelemaale
Erblicke seine Gnadenwahl,
Und Dir einst keines fehle!

Geist,

- Knabl. Geist, Seel und Leib,
 Mägd. Geist, 2c.
 Beide. So Deine bleib,
 Daß kein Gedank,
 Mägd. Auch nicht,
 Beide. Auch nicht der kleinste Hang,
 Sich in der Fremde hier
 Mein ander Ich! von Dir verlier;
 Mein: jeder Schlag der Avern mag
 Ein Echo seyn,
 Mägd. Ein 2c.
 Von Lamm, Blut, und Gemein.
 Beide. Von 2c.
- Lit. Laß sie ein Herz erlangen,
 Womit Du könnest prangen,
 Weil sie Dir sauer worden sind.
 Mit dem ganzen Verdienst Deines Lebens,
 Alle. Segne uns lieber HErre Gdt!
- Lit. Deine menschliche Geburt
 Gem. Mach uns unsre Menschheit lieb!
- Lit. Deine heilige Kindheit
 Gem. Hülfe uns zur Kinderfreude!
- Mel. HErr Gdt Dich loben alle wir.
- Laß uns Dein Wachsen und Gedeihn,
 Mägd. Dein Weinen, und Dich wieder freun,
 Knabl. Dein lernen, und Dein Fleißigseyn,
 Beide. Zum Heil und Segen angeedeihn:

Mägd. Dich immer sel'ger zu verstehn,
 Knäbl. In Dein'r Erkenntnis fortzugehn,
 Weide. Zu lernen all's, was sich gehört,
 Und Deine lehre ziert und ehrt.

Lit. Dein Gehorsam- und Unterthanssehn,
 Gem. Mach' uns zu gehorsamen Kindern!

Zur Freude unsrer Eltern,
 Des Volks in Gnadenzestern,
 Und aller Pilgerhorden,
 Und wem wir sauer worden.

Hebe auf die durchgegrabnen Hände
 Ueber unsre Eltern! und vollende
 Alle die Segen,
 Die sich in Dein'm Herzen für sie regen!

Lit. Ja Dein Blut, Du Heil der Sünder,
 Segne uns und unsre Kinder!

Dein Todeskampf und blutiger Schweiß,
 Die Geißeln und die Banden, und was
 Du ausgestanden,
 Deine Dornenkrone,
 Dein gesegnetes Kreuz,
 Deine heilige Wunden,
 Dein theures Blut,
 Dein werther Tod,

All. Tröst' und segne uns, lieber Herr
 Gott!

Mel.

- Mel. Christe der Du bist Tag und Licht.
- Gem. So sollen die Unmündigen
Den Tod des HERRN verkündigen,
Und daß Du GOTT, am Kreuz erblast,
Himmel und Erd erschaffen hast.
- Lit. Deine Wiederkunft zur Gemeine, oder
unsre Heimholung zu Dir,
- Alle. Tröst uns lieber HERR GOTT!
Gutes und die Barmherzigkeit,
Folgen mir nach im Leben,
Daß ich kan haben meine Freud
Am Haus des HERRen eben,
Auf Erd in christlicher Gemein;
Und wenn ich heim darf, werd ich seyn
Bey Christo, meinem HERRen.
- Lit. Kindlein! bleibet bey Ihm, daß ihr nicht
zu schanden werdet vor Ihm in Seiner
Zukunft.
- Gem. Gedenk an Deinen bitteren Tod:
HERR IESU, Deine Wunden roth
Die sollen uns erhalten!
- Lit. Christe, Du Lamm Gottes, der Du trágst
die Sünde der Welt, gib ih'n Deinen
Frieden!
- Gem. Amen.
- Alle. Gib uns Dein'n Frieden, o IESU, o IESU!





C.

Alle. **H**eiliger HErre GOTT!
 Heiliger starker GOTT!
 Heiliger barmherziger Heiland!
 Du ewiger GOTT!
 Christe, Du Lamm Gottes:
 Hör' die Bitt' von unsrer Noth!
 Kyrie eleison!

Mel. Die Seele Christi heilge mich.

Gem. **N**ich laß uns arme Kinderlein
 Nie gegen Dich gleichgültig seyn,
 Noch gegen Deine Wunden roch,
 Verdienst und Marter, Blut und Tod!

2.

Nimm unser Herz bey Tag und Nacht,
 Und Leib und Seele wohl in acht,
 Vor all'm, was Dir, HErr Jesu Christ,
 Mißfällig, und uns schädlich ist:

3.

Vor aller Herzenstrockenheit,
 Und vor der Selbstgefälligkeit;
 Vor leichtsinn und vor Eigenwill'n,
 Vor Heucheleyn und vor'm Verstell'n,

4. Vor

4.

Vor Unlust und Unachtsamkeit
 In Sachen die Dein Wort gebet;
 Vor allem was Verführung ist,
 Und vor des Satans Trug und List;

5.

Vor allem Welt- und Fleischesinn,
 Und was von Dir sucht abzuziehn;
 Vor aller Sünd' und ihrer Noth,
 Behüt uns lieber **Herre GOTT!**

Mel. Christe der Du bist Tag und Licht.

Und gib uns, was uns nöthig thut:
 Ein warmes Herz von Deinem Blut,
 Ein dankbar, Dir ergebenes Herz,
 Zum schuld'gen Lohn für Deinen Schmerz!

Lit. In Gnaden wirst Du es von ihn'n anneh-
 men, sie nicht beschämen!

Gem. O grosses, ja gutes, ja freundliches Wesen:
 Du hast Dir was Schlechtes zum Lustspiel
 erlesen!

Lit. Wie die Kinder Fleisch und Blut haben,
 ist Er's gleichermassen theilhaftig wor-
 den;

Und hat in den Tagen Seines Fleisches
 Gebet und Flehen mit starkem Geschrey
 und Thränen geopfert, und ist erhöret
 worden.

Das

Das ist Jesus, durchs Leiden des Todes
gekrönt mit Preis und Ehre, welcher
eine kleine Zeit niedriger worden als die
Engel, auf daß Er von Gottes Gnaden
für alle den Tod schmeckete;

Und da Er ist vollendet, ist Er worden allen,
die Ihm gehorsam sind, eine Ursach zur
ewigen Seligkeit.

Mel. Christ der Du bist der helle Tag.

Gem. Ich segn' uns arme Kinderlein
Mit dem Verdienst des Lebens Dein,
Und gib uns gleicherweise Theil
An Deines Tod's und Leidens Heil;
Knäbl. Ja vollen Theil!

2.

Mägd. Dein' menschliche Geburt auf Erd
Mach' uns das Menschseyn lieb und werth;
Knäbl. Durchs erste Blutvergießen Dein
Weiß unser sterbendes Gebein
Als Deines ein!

3.

Mägd. Die Gnade Deiner Kinderzeit
Helf uns zur sel'gen Kinderfreud;
Knäbl. Ja gib, daß jedes Deiner Jahr'
Sich Salbungsvoll an unster Schaar,
Beroffenbar'!

4.

Mägd. Dein Zunehmen an Geist und Gnad
Und Alter, fördre unsern Pfad;

Dein

Anabl. Dein lernen und Dein Arbeitsschweiß
 Mach' uns gelehrig, und voll Fleiß,
 Zu Deinem Preis!

5.

Mägl. Dein Arm- Gering- und Schwächlichseyn
 Verfüße uns das unsre fein;

Anabl. Dein unterthan, gehorsam Herz,
 Verleih auch uns, ein allerwerts
 Gehorsam Herz!

6.

Weibe. O wär' doch jedes so gestellt,
 Wie Du gesinnt warst auf der Welt;
 Und wär' doch lauter wahre Schön'
 Aus Deinen Blutbesprengungen,
 An uns zu sehn!

Lit. Ja mache sie Dir zur Ehre und Zier,
 So, daß die Gemein
 Mit Dir sich könn' ihres Gedeihens erfreun!

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Gem. **D**ein Todeskampf und blutger Schweiß
 Mach unser Herz vor Liebe heiß;

Anabl. Durch Deine Geißlung, Band und Strik
 Führs stets auf seine Schuld zurück!

2.

Mägl. Die heiligen fünf Wunden Dein
 Laß uns rechte Felslöcher seyn;

Anabl. Dein Kreuz und Deine Dornenkrone
 Sey unsre Ehre Freud und Wonn!

B

Dein

3.

Selbe. Dein ganzes Leiden, Angst und Noth,
 Dein Schmach und Schmerz, Dein Hohn
 und Spott,
 Dein theures Blut, Dein werther Tod
 Segne uns, lieber Herr Gott!

Mel. Herr Gott Dich loben alle wir.

Dein Ruh'n im Grab, Dein Auferstehn,
 Dein für uns in den Himmel gehn,
 Dein Sizen, über all's erhöht,
 Dort auf dem Thron der Majestät,

2.

Dein Wiederkommen zur Gemein,
 Ob'r unser baldigs bey Dir seyn
 Am Ende aller unsrer Noth,
 Das tröst uns, lieber Herr Gott!

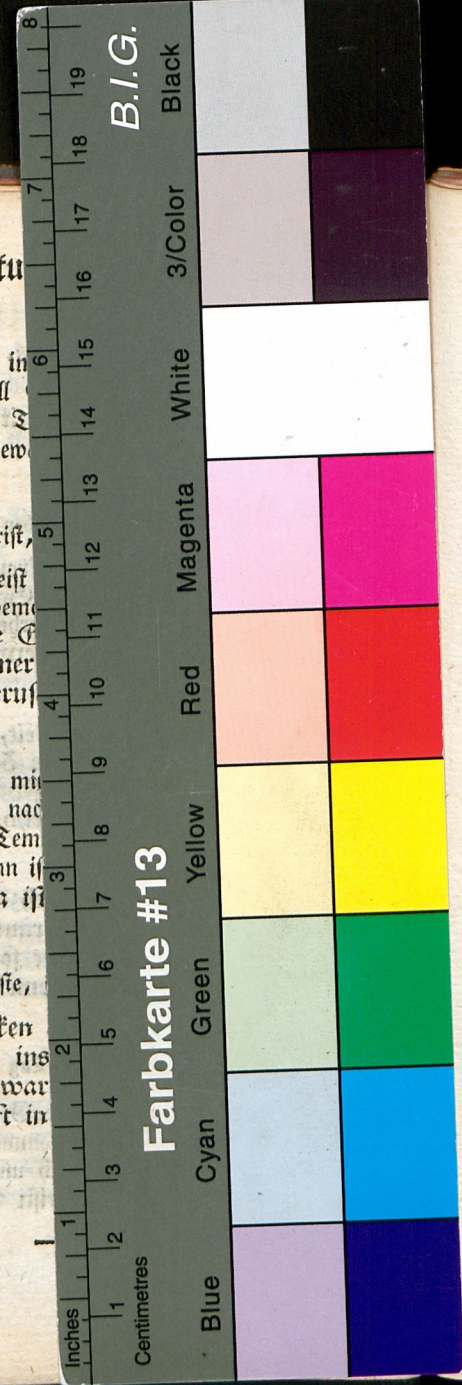
Lit. Wollst sie Dir einverleiben,
 Daß sie Dein seyn und bleiben,
 In Dein'm Verdienste weiden,
 Bis daß sie zu Dir scheiden!

Alle. Sprich dazu Ja und Amen;
 Verkläre Deinen Namen
 In jedes Kindes Seel:
 Verschliesse uns aufs beste
 In Deiner Wunden Weste,
 Gekreuzigter Immanuel!



vd 18^a3





Litaneyen

für

die Kinder

in den

Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.

